



INFEKT - INFO

Ausgabe 25 / 2009, 4. Dezember 2009

**Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance
nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten**

Neuen Influenza A (H1N1): Daten zur epidemiologischen Situation in Hamburg

Bei den Zahlen der von den Gesundheitsämtern übermittelten Fällen von Neuer Influenza A (H1N1) ist nach einen ausgeprägten Häufigkeitsgipfel in der 46. Kalenderwoche in den beiden darauf folgenden Wochen wieder ein ebenso drastischer Rückgang zu verzeichnen. Eine vergleichbare Entwicklung wird laut Robert Koch Institut auch bundesweit beobachtet. Derzeit ist noch nicht eindeutig zu entscheiden, ob die 2. Erkrankungswelle tatsächlich schon ihren Höhepunkt überschritten hat, oder ob sich hier nicht auch melde- und erfassungsbedingte Phänomene im Rahmen der Umstellung der Erfassungsmethodik (siehe dazu INFEKT-INFO Ausgabe 24 vom 20.11.2009) niederschlagen. Denkbar ist zudem, dass eine zunehmende Zahl von Erkrankungsfällen nicht mehr labordiagnostisch abgeklärt und aufgrund der geänderten Meldeverordnung daher auch nicht mehr gemeldet wird. Bei der Altersverteilung der Fälle zeigt sich, dass der Anteil der Altersgruppe der über 60-Jährigen insgesamt nach wie vor niedrig ist, aber in der 47. und 48. Woche einen leicht ansteigenden Trend aufweist.

Abb.1: Gesamtzahl der Fälle von Neuer Influenza A (H1N1) in Hamburg nach Meldewoche 18 bis 48 (N = 5537) und der laboridiagnostisch bestätigten Fälle im gleichen Zeitraum (n = 4075) – vorläufige Angaben

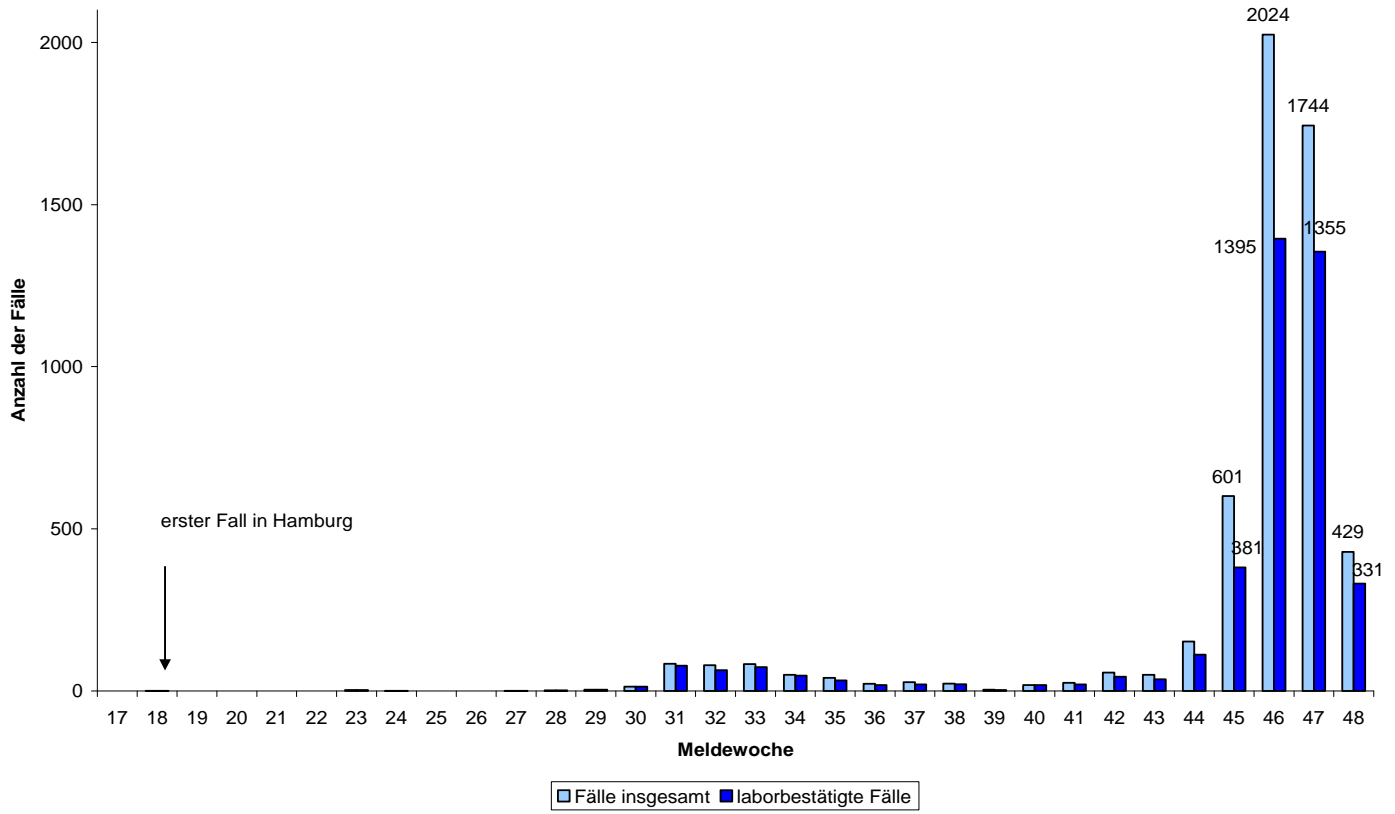
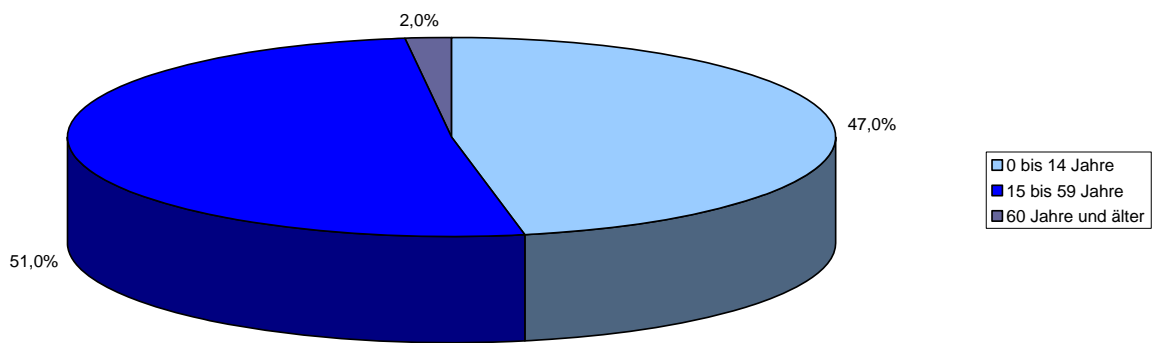
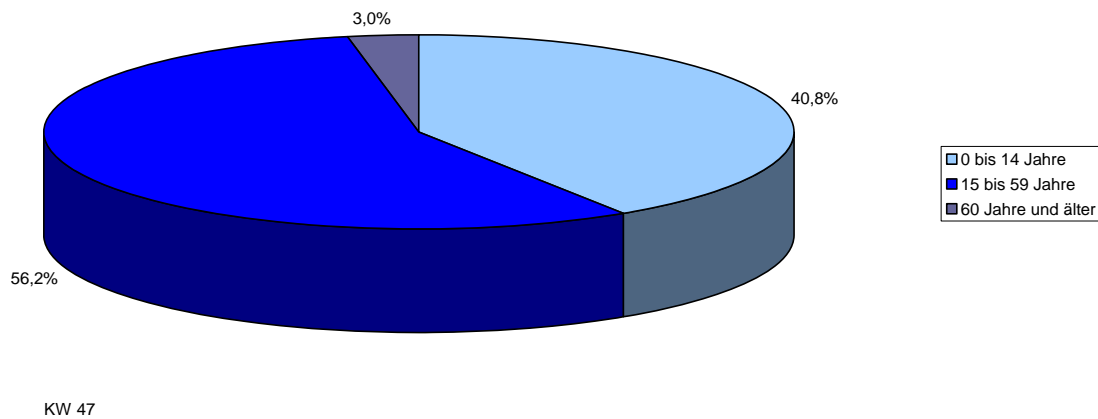


Abb. 2: Prozentualer Anteil der laboridiagnostisch bestätigten Fälle an der Gesamtzahl dieser Fälle in drei definierten Altersgruppen, Hamburg KW 47 (n = 1355) – vorläufige Angaben



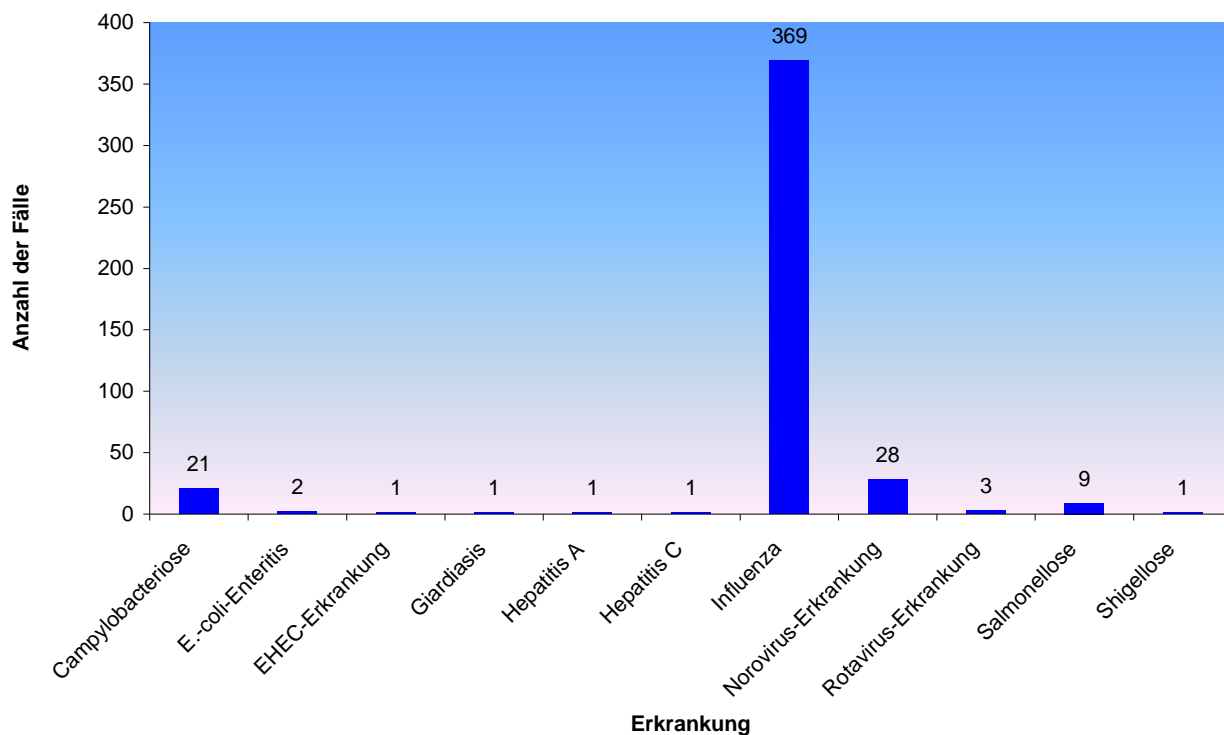
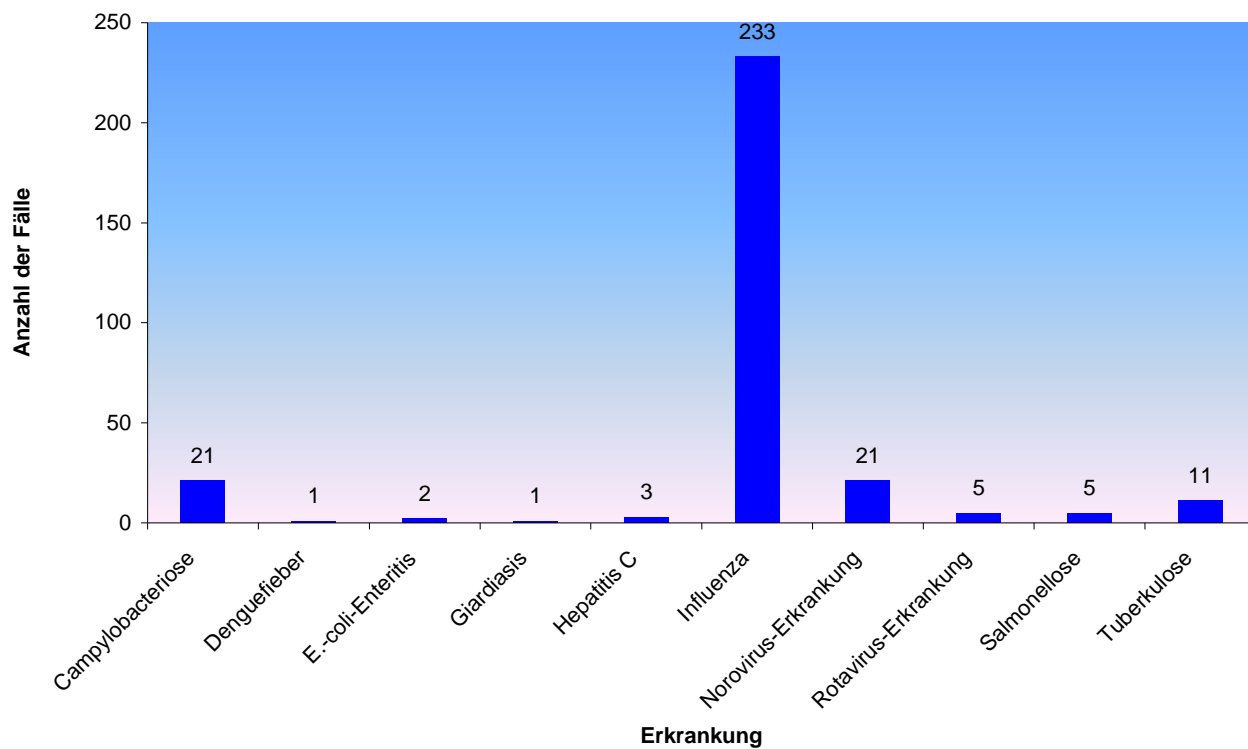
KW 47

Abb. 3: Prozentualer Anteil der labordiagnostisch bestätigten Fälle an der Gesamtzahl dieser Fälle in drei definierten Altersgruppen, Hamburg KW 48 (n = 331) – vorläufige Angaben



Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen aller registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 47 und 48 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 48 des Jahres 2009. Gegenwärtig ist die Aktivität der Noroviren für die Jahreszeit auffallend niedrig.

Abb. 4: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2009, 47. KW (n=437) – vorläufige Angaben**Abb. 5: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2009, 48. KW (n=303) – vorläufige Angaben**

Tab.1: Anzahl registrierter Infektionskrankheiten gemäß Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 48 kumulativ Hamburg 2009 (n= 11938) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=9499)

<i>Krankheit</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2009 KW 1 - 48</i>	<i>2008 KW 1- 48</i>
Norovirus-Erkrankung	4039	3952
Influenza	3242*	261
Campylobacteriose	1644	1842
Rotavirus-Erkrankung	1412	1989
Salmonellose	639	771
Masern	213	2
Tuberkulose	166	151
Hepatitis C	138	95
Giardiasis	106	119
Yersiniose	89	83
E.-coli-Enteritis	44	44
Shigellose	40	23
Hepatitis B	34	30
EHEC-Erkrankung	26	21
Hepatitis A	22	49
Denguefieber	19	14
Kryptosporidiose	13	12
HUS	10	0
Listeriose	7	8
Meningokokken-Erkrankung	7	5
Legionellose	6	3
Paratyphus	6	8
Typhus	4	5
Leptospirose	3	0
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	2	4
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	2	2
Brucellose	1	0
FSME	1	0
Hantavirus-Erkrankung	1	1
Q-Fieber	1	0
Chikungunya-Fieber	1	2
Adenovirus-Konjunktivitis	0	1
Hepatitis D	0	1
Hepatitis E	0	1
CDAD	11	10
MRSA	36	keine Meldepflicht

* hier nur Anzahl der elektronisch erfassten Einzelfälle jeglicher Form von Influenza ohne die in aggregierter Form übermittelten Fälle von Neuer Influenza A (H1N1).

Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
Beltgens Garten 2
20537 Hamburg
Tel.: 040 428 54-4440
www.hamburg.de/impfzentrum

Redaktion:

Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.